

Handlungsempfehlungen zur Ausübung des Volleyballsports

1. Aufklärung und Informationspflicht

- a) Alle Athleten und Betreuer bestätigen die Kenntnis der vorliegenden Empfehlungen. Weiterhin stimmen Sie ausdrücklich zu, dass Sie bei Krankheitssymptomen sofort die notwendigen Maßnahmen einleiten und nicht am Training/Wettkampf teilnehmen.
- b) Bei Betreten und Verlassen der Halle ist ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen.
- c) Bei Gruppen/Mannschaften die parallel in einer Mehrfachhalle trainieren/spielen, müssen die Trennwände abgesenkt werden. Das Betreten und Verlassen der Hallenteile zeitversetzt, um unnötige Kontakte zu vermeiden.
- d) Führen einer Kontaktliste für jeden der die Halle betritt (z.B. Spieler, Zuschauer usw.) und Kontrolle dass diese Datenerfassung stattfindet.
- e) Desinfektionsmittel bereitstellen
- f) Abstands- und Hygieneregeln einhalten
- g) Sportler kleiden oder duschen sich derzeit nicht in Gemeinschaftsräumen.
- h) Keine Gemeinschaftsverpflegung, kein Büffet.
Kein geselliges „Ausklingen“ lassen oder Abschlussgetränk.
- i) Vor den Sporthallen sind die Abstandsregeln einzuhalten und Gruppenbildungen zu vermeiden.

Auszug aus der aktuellen Verordnung der Stadt Wesseling zu Sportveranstaltungen

Gruppen in geschlossenen Räumen bis zu 30 Personen dürfen Kontaktsport wieder ausüben - einfache Rückverfolgbarkeit ist sicherzustellen.

Wenn kein Kontaktsport ausgeübt wird, gilt weiterhin Abstandsgebot.

Betreten von Sportanlagen bis zu 300 Zuschauern erlaubt - einfache Rückverfolgbarkeit ist sicherzustellen

Sportfeste und ähnliche Sportveranstaltungen sind bis mindestens zum 31. Oktober 2020 untersagt

Wesseling, den 09. September 2020

Thomas Schlüter
Abteilungsleiter Volleyball

Typische Krankheitssymptome sind Fieber, trockener Husten, Geruchs- sowie Geschmacksstörungen, Bindehautentzündung, leichter Durchfall, Müdigkeit oder Kurzatmigkeit.